

ECHT

OBERFRANKEN

Menschen Ideen Perspektiven

Museen in Oberfranken –
Tipps für spannende Familienausflüge

Lebensmittel –
Von der Marzipanherstellung
bis zur lachenden Gans

Comics –
Von Mickey Mouse
zu Zimbus von Döllnitz

Fotostrecke –
Weihnachtliche Kirchenfenster
in Oberfranken



4 191943 504307
Einzelpreis 4,30 €

WWW.ECHT-OBERFRANKEN.DE

3,2 Millionen Besucher belegen den Erfolg

Seit 20 Jahren bereichert die Konzert- und Kongresshalle das kulturelle und wirtschaftliche Leben der Welterbe-Stadt Bamberg. Rund 3,2 Millionen Besucher und beinahe 6.000 Veranstaltungen belegen eindrucksvoll den Erfolg.

Dass er mit dieser Einschätzung Recht hatte, haben die vergangenen 20 Jahre auf eindrucksvolle Weise unter Beweis gestellt. Bei einem Pressegespräch in der „Regnitz-Lounge“ würdigten Oberbürgermeister Andreas Starke, Hallen-Geschäftsführer Horst Feulner und der Intendant der Bamberger Symphoniker – Bayerische Staatsphilharmonie, Marcus Axt, die hervorragende Entwicklung des „Geburtstagskin-des“ und die positiven Folgewirkungen der damaligen Großinvestition (60 Mio. DM) für das wirtschaftliche und kulturelle Leben in der gesamten Region.

EU-Gütesiegel für „Bamberger Hörnla“



Die „Bamberger Hörnla“ stehen unter Schutz. Die Bamberger Kartoffelsorte darf künftig das EU-Gütesiegel „Geschützte geographische Angabe“ tragen. Die Euro-

päische Kommission hat den Antrag auf Eintragung in das entsprechende Register gebilligt. So wird eine Kartoffel als regionale Besonderheit geschützt.

Die Eintragung gilt auch für die Namen „Bamberger Hörnchen“ und „Bamberger Hörnle“. Um das blau-gelbe EU-Siegel zu tragen, müssen die Kartoffeln in Franken angebaut worden sein. Auch die Pflanzkartoffeln müssen von dort stammen.

Gesamtnote „sehr gut“ – Laura Pflaum vom Baur Versand ist Bayerns beste Kauffrau im Groß- und Außenhandel 2013

Im Ausbildungsberuf Kauffrau im Groß- und Außenhandel ist Laura Pflaum, 22, vom Baur Versand in diesem Jahr Bayerns beste Absolventin. Mit 98 von maximal 100 erreichbaren Punkten und der Gesamtnote „sehr gut“ konnte sie allein im Freistaat Bayern ganze 2.361 andere Kaufleute dieses Ausbildungsberufs hinter sich lassen. Das Besondere an Laura Pflaums Werdegang: Seit September 2010 hat sie nicht nur Kauffrau im Groß- und Außenhandel mit der Fachrichtung Großhandel gelernt, sondern als Duale Studentin

gleichzeitig auch an der Fachhochschule Hof Betriebswirtschaftslehre studiert.

„Dieses kombinierte Bildungsmodell ‚Berufsabschluss und Hochschulstudium‘ hat mich aufgrund des starken Praxisbezugs und des hohen Stellenwerts, den eine IHK-Ausbildung in Deutschland genießt, gereizt. In nur rund 4,5 Jahren kann ich also eine IHK-Ausbildung und ein Bachelor-Studium abschließen.



Mit dem Kinderwagen durch die Fränkische Schweiz – Wandern mit den Kleinsten



Wandern ist eine dieser kleinen Freuden, die uns Glücksmomente bescheren können – und das noch dazu kostenlos. Es müssen keine schweißtreibenden, anstrengenden Tagesmärsche sein. Auch kleine kurze Routen, mit einem an die eigenen Bedürfnisse angepassten Tempo können das Wohlfühlbarometer in die Höhe zu treiben.

Nun können auch Eltern/Großeltern von Babys oder Kleinkindern diesen kleinen Freuden nachgehen. Seit kurzem

gibt es ein Kinderwagen-Wanderbuch für Bamberg und die Naturparks Fränkische Schweiz, Haßberge und Steigerwald mit einer Vielzahl an kinderfreundlichen Angeboten. Auch familiengerechte Radtouren sind dabei. Es sind diese „Natur“-Ziele, die kleinen Erholungsgebiete, die – ohne viel Aufwand und große Kosten – ein bisschen Urlaub in den Alltag mit einem Baby hereinholen.

Neben den klassischen Frühlings- und Herbsttrouten, die üblicherweise in Wanderbüchern zu finden sind, findet man hier Vorschläge für jede Witterungslage.

Bernd Deschauer
Kinderwagen-Wanderungen Fränkische Schweiz | Bamberg
ISBN: 978-3-902939-03-6
Wandaverlag | 14,90 Euro